

Waschbecken: Ein Übertragungsweg für Infektionen?

Wenn Waren in Handwaschbecken entsorgt werden, kann sich ein Biofilm bilden. Wenn das Waschbecken eingeschaltet wird, können Organismen, die sich in den Rohren/Abflüssen aufhalten, die Umgebung durch Wasser und Spritzer kontaminieren. Um dieses Risiko zu verringern, sollten Waschbecken in Gesundheitssystemen mit einem Spritzschutz versehen werden.



Spülen Sie keine Körperflüssigkeiten in das Waschbecken.



Spülen Sie keine Infusionsbeutel, Antibiotika, andere Infusionszusätze oder Medikamente in das Waschbecken.



Spülen Sie keine flüssige enterale Nahrung oder Nahrungsergänzungsmittel in das Waschbecken.



Legen Sie keine Pflegematerialien für Patienten oder Bewohner in die Waschbecken.



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Infection Control Assessment and Response (ICAR)-Team unter hhsicar@nd.gov

Stellen Sie sicher, dass Ihr Wassersicherheitsprogramm Ihre Waschbecken in Pflegebereichen überprüft.

- Sind Spritzschutzvorrichtungen vorhanden?
- Wo werden Dinge um/unter dem Waschbecken gelagert?
- Fließen die Wasserhähne direkt in einen Abfluss
- Überprüfen Sie die Waschbecken, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß abfließen.